



Stadt Zürich
Schulamt

Tagesschule 2025

Pilotprojekt der Stadt Zürich

Informationsbroschüre für den internen Gebrauch



Warum Tagesschule 2025?

Das Projekt Tagesschule 2025 verfolgt drei Ziele:

- Bildungsgerechtigkeit:
Unterstützung von Integration und Förderung aller Schülerinnen und Schüler
- Wirtschaftlichkeit:
Optimierung der Organisation von Unterricht und Betreuung
- Gleichstellung:
Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Was ist Tagesschule 2025?

Die Tagesschule 2025 orientiert sich an fünf Kernelementen:

- Abgestufte Gebundenheit
- Einheitliche Zeitpläne
- Gestaffelte, warme Mahlzeiten
- Stärkung des pädagogischen Freiraums
- Zusammenarbeit mit Drittanbietern von Freizeitangeboten

Die Tagesschule 2025 ist freiwillig. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule in ihrem Quartier. Eltern können ihre Kinder vom Tagesschulbetrieb abmelden. Es ist nicht möglich, einzelne gebundene Mittagze zu buchen bzw. sich von einzelnen gebundenen Mittagze abzumelden.

Was bedeuten die fünf Kernelemente?

Abgestufte Gebundenheit

- Die Schülerinnen und Schüler verbringen diejenigen Mittagze gebunden in der Schule, an welchen sie auch nachmittags Unterricht haben.
- Weil die Anzahl Lektionen mit der Schulstufe steigt, nimmt auch die Anzahl der gebundenen Mittagze zu.



Einheitliche Zeitpläne

- Die Tagesschule 2025 entspricht einer Erweiterung der Blockzeiten an den Tagen mit Nachmittagsunterricht.
- Die Zeitpläne der Kinder aus derselben Familie werden in der Regel aufeinander abgestimmt.
- Die gebundenen Mittagzeiträume dauern 80 Minuten.

Gebundene und ungebundene Zeiten in der Tagesschule 2025

2. Kindergarten

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
ab 7.00					
Vormittag (Blockzeit)					
Mittag					
Nachmittag					
bis 18.00					

Sekundarstufe

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
ab 7.00					
Vormittag (Blockzeit)					
Mittag					
Nachmittag					
bis 18.00					

1. bis 6. Klasse*

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
ab 7.00					
Vormittag (Blockzeit)					
Mittag					
Nachmittag					
bis 18.00					

* Je eine Hälfte der Klasse hat am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag frei. Die entsprechende Zuteilung erfolgt in der Regel so, dass die Kinder einer Familie am selben Nachmittag schulfrei haben.

Die individuellen Stundenpläne erstellen die Schulen.

Ab dem Schuljahr 2019/20 können die Schulen ab der 5. Klasse an vier Nachmittagen unterrichten. Daraus ergeben sich vier gebundene Mittagzeiträume (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag).

-  gebundene Zeiten der Tagesschule 2025
-  ungebundene Betreuungsangebote



Gestaffelte, warme Mahlzeiten

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine warme und ausgewogene Mahlzeit.
- Um die Infrastruktur optimal zu nutzen, können die Schülerinnen und Schüler gestaffelt verpflegt werden und/oder selbständig den Zeitpunkt wählen, an dem sie essen wollen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden durch Betreuungspersonen und ergänzend durch Lehrerinnen und Lehrer betreut.
- Die konkrete Mittagsorganisation bestimmt die Schule in ihrem Umsetzungskonzept.

Stärkung des pädagogischen Freiraums der Schulen

- Die Tagesschule 2025 fördert das Zusammenwirken von Unterricht und Betreuung und erweitert damit den pädagogischen Freiraum der Schulen.
- Durch die verlängerte Präsenz der Schülerinnen und Schüler ergeben sich Möglichkeiten für informelle Bildungsangebote und sozialpädagogisch gestaltete Lerngelegenheiten.
- Die Ausgestaltung des pädagogischen Freiraums bestimmt die Schule in ihrem Umsetzungskonzept.

Zusammenarbeit mit Drittenbiotern von Freizeitangeboten

Die Pilotschulen arbeiten nach Möglichkeit mit Drittenbiotern von Freizeitangeboten zusammen und koordinieren diese mit ihren eigenen Betreuungsangeboten.

Wie sind die Tarife in der Tagesschule 2025?

Der Einheitstarif pro gebundenem Mittag beträgt 6 Franken, einschliesslich Verpflegung und Betreuung. Wer einen entsprechenden Beitragsfaktor geltend machen kann, erhält eine Subvention. Dies kann zu einem Tarif von 4.50 Franken (Minimum) führen.



Anzahl gebundene Mittagesszeiten pro Woche:

Klasse	Gebundene Mittagesszeiten	Tarif
1. Kindergarten	Keine	6 Franken pro gebundenem Mittag
2. Kindergarten	2	
1. bis 4. Primarklasse	3	
5. und 6. Primarklasse*	3 oder 4	
Sekundarschule**	4	

* Die Schule entscheidet über die Anzahl.

** Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule, die das Fach Haushaltkunde belegen (Pflicht- oder Wahlfach), bezahlen nur 3 gebundene Mittagesszeiten.

Die Schulen bieten unentgeltliche und freiwillige Aufgabenstunden an. Ergänzend stehen die ungebundenen Betreuungsangebote des Kindergartens und der Primarschule von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Die Tarife der ungebundenen Betreuung am Morgen, Mittag, Nachmittag/Abend werden wie bisher einkommensabhängig erhoben:

Angebot	Betreuungszeit	Minimaltarif	Maximaltarif
Morgen	07.00 – 08.00 Uhr	3.00 Franken	3.00 Franken
Mittag	bis 14.00 Uhr	4.50 Franken	33.00 Franken
Nachmittag/Abend	14.00 – 18.00 Uhr	3.00 Franken	40.00 Franken

In den Ferienangeboten werden wie bisher immer ganze Tage verrechnet, die jedoch einzeln gebucht werden können:

Angebot	Betreuungszeit	Minimaltarif	Maximaltarif
Ganzer Tag während Schulferien	07.00 – 18.00 Uhr	10.00 Franken	105.00 Franken



Wie sieht der Plan für die Umsetzung des Projekts aus?

Das Thema Tagesschule ist einer der sechs aktuellen Strategie-Schwerpunkte des Zürcher Stadtrats. Im März 2015 bewilligte der Gemeinderat der Stadt Zürich einen Objektkredit für die Phase I des Pilotprojekts Tagesschule 2025. Zurzeit setzen sechs Stadtzürcher Schulen (Aegerten, Am Wasser, Albisriederplatz, Blumenfeld, Leutschenbach und Schauenberg) das Pilotprojekt Tagesschule 2025 um.

In der Projektphase II planen der Gemeinderat, der Stadtrat und die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz (PK), weitere 24 Schulen in das Modell Tagesschule 2025 zu überführen. Die Projektphase II dauert von Mitte 2018 bis Ende 2022. Über die Vorlage fand am 10. Juni 2018 eine Volksabstimmung statt. Sie wurde mit 77,3 Prozent angenommen.

Welche Schulen werden zu Tagesschulen 2025?

In der Projektphase II nehmen die sechs Pilotschulen, die sich bereits an der Projektphase I beteiligten, sowie 24 neue Pilotschulen teil. Aktuell beginnen die ersten Schulen der Phase II mit der Umstellung zur Tagesschule 2025 auf das Schuljahr 2019/20.

Schulen mit Start in der Projektphase I

1. Aegerten
2. Albisriederplatz
3. Am Wasser
4. Blumenfeld
5. Leutschenbach
6. Schauenberg



Schulen mit voraussichtlichem Start in der Projektphase II

7. Altstetterstrasse
8. Balgrist-Kartaus
9. Bungertwies
10. Dachslernstrasse-Feldblumen
11. Fluntern-Heubeeribüel
12. Gubel
13. Hans Asper
14. Heumatt
15. Hirzenbach
16. Hutten
17. Ilgen
18. Kappeli (Kindergarten und Primar)
19. Kornhaus
20. Limmat
21. Mattenhof
22. Neubühl
23. Nordstrasse
24. Pfingstweid
25. Rebhügel
26. Riedtli
27. Scherr
28. Schütze
29. Staudenbühl
30. Weinberg-Turner



Stadt Zürich
Schulamt
www.stadt-zuerich.ch/tagesschule2025

Bilder: Mathias Zuppiger, Basil Bleuler
Gestaltung: Melanie Erne, Michael Wetter

Juni 2018

Schulkreise (Anzahl Überführungen)

● Schulen der Phase I

● neue Schulen der Phase II

